

Name:

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung
für Steuerfachangestellte
2009
Steuerwesen

Arbeitszeit: 60 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **8 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Auf die Form der Darstellung ist zu achten!
3. Die gesetzlichen Bestimmungen (Paragrafen, Absätze, Nummern) sind anzugeben!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (3 Punkte)			Pkte.
a) Teilen Sie die folgenden Steuern in direkte und indirekte Steuern ein! Zutreffende Gruppe ankreuzen!			
Steuern	Einteilung		
	direkte Steuern	indirekte Steuern	
Einkommensteuer			
Tabaksteuer			
Umsatzsteuer			
Schenkungsteuer			
b) Handelt es sich bei den folgenden Vorschriften um Gesetze, Rechtsverordnungen oder Verwaltungsanweisungen? Zutreffende Gruppe ankreuzen!			
Vorschriften	Gesetze	Rechts- verordnungen	Verwaltungs- anweisungen
AO			
SolZG			
LStR			
SvEV			
c) Entscheiden Sie, ob folgende öffentlich-rechtliche Abgaben Steuern, Gebühren oder Beiträge sind! Zutreffende Gruppe ankreuzen!			
Abgaben	Steuern	Gebühren	Beiträge
Zahlung für die Ausstellung einer Heiratsurkunde			
Zölle			
Zahlung an die Sozialversicherung			
Kurtaxen			

Aufgabe 2: (4 Punkte)

Wann entsteht in den folgenden Fällen die Umsatzsteuer? Die Höhe der USt ist nicht zu berechnen.

Geben Sie bei Ihrer Begründung Paragraph, Absatz, Nummer, Buchstabe und evtl. Satz an!

- a) Der Gewerbetreibende Huber erhält am 30. April 2009 vertragsgemäß von einem Kunden eine Anzahlung auf seinem betrieblichen Bankkonto in Höhe von 10.000,00 EUR.
Die ordnungsgemäße Anzahlungsrechnung verschickt Huber erst am 4. Mai 2009.
Huber ist Monatszahler und versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten.
- b) Der Gewerbetreibende Sauer (dt. USt-IdNr.) aus Hof bestellt am 30. Januar 2009 bei einem tschechischen Unternehmer (tschechische USt-IdNr.) Waren im Wert von 30.000,00 EUR netto. Die Waren werden Sauer am 27. Februar 2009 in Hof übergeben. Der tschechische Unternehmer erstellt die Rechnung erst am 2. April 2009.
Sauer ist Monatszahler und versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten.

Aufgabe 3: (4 Punkte)

Ein Spediteur aus Stuttgart erhält von einem Unternehmer aus Freiburg (Deutschland) den Auftrag, eine Ware gegen Entgelt von Freiburg über die Schweiz nach Mailand (Italien) zum Auslieferungslager des Freiburger Unternehmers in Mailand zu befördern.

Der Freiburger Unternehmer verwendet gegenüber dem Spediteur seine italienische USt-IdNr. Beurteilen Sie die Leistung des Spediteurs umsatzsteuerlich!

(Begründung mit Paragraph, Absatz, Nummer und Satz!)

Aufgabe 4: (3 Punkte)**Pkte.**

Ein zum Vorsteuerabzug berechtigter Unternehmer entnimmt im Juni 2009 aus seinem Warenbestand Waren im Wert von 80,00 EUR netto und schenkt sie einem guten Kunden. Die Waren wurden im Februar 2009 für 80,00 EUR + 19 % USt 15,20 EUR = 95,20 EUR gekauft und als Betriebsausgabe mit Vorsteuerabzug gebucht.

Zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt der Wiederbeschaffungswert dieser Waren aufgrund einer Preiserhöhung des Lieferanten 100,00 EUR netto.

Beurteilen Sie diesen Fall einkommen- und umsatzsteuerlich!

Geben Sie bei Ihrer Lösung Paragraph, Absatz, Nummer an!

Aufgabe 5: (3 Punkte)

Ein Privatmann aus Bamberg bezieht von einem Schweizer Unternehmer ein Virenschutzprogramm über das Internet (download) gegen Entgelt.

Beurteilen Sie die Leistung des Schweizer Unternehmers umsatzsteuerlich!

(Leistungsart, Leistungsort, steuerbar, steuerfrei oder steuerpflichtig)

Geben Sie bei Ihrer Lösung Paragraph, Absatz und Nummer an!

Aufgabe 6: (3 Punkte)

Pkte.

Überprüfen Sie, ob die folgenden steuerbaren Umsätze steuerfrei oder steuerpflichtig sind. Falls ein Umsatz steuerpflichtig ist, muss auch der Steuersatz angegeben werden!

Geben Sie bei Ihrer Begründung Paragraph, Absatz und Nummer an!

- a) Ein selbständiger Zahntechniker fertigt gegen Entgelt eine Zahnprothese an.

- b) Einnahmen aus der selbständigen Tätigkeit als Versicherungsvertreter.

- c) Ein Mietwagenunternehmer befördert einen Fahrgast von Erlangen nach Nürnberg (28 km) gegen Entgelt.

Aufgabe 7: (14 Punkte)**Pkte.**

Ermitteln Sie für den Veranlagungszeitraum **2008** die Summe der Einkünfte!

Herr Maximilian Klein, geb. am 25. Juli 1944, ledig, macht für die Einkommensteuererklärung **2008** folgende Angaben:

1. Herr Klein war bis Ende Juli 2008 als kaufmännischer Angestellter tätig. Sein Monatsgehalt betrug brutto 3.500,00 EUR.
2. Ab August 2008 bezieht Herr Klein eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung . Der Rentenbescheid lautet wie folgt:

Rente pro Monat	1.500,00 EUR
Beitragsanteil zur Krankenversicherung	122,25 EUR
Beitrag zur Pflegeversicherung	29,25 EUR
Auszahlungsbetrag	1.348,50 EUR
3. Außerdem erhält Herr Klein ab August 2008 von seinem bisherigen Arbeitgeber eine Betriebspension, die nicht auf früheren Beitragsleistungen des Herrn Klein beruht, von monatlich 150,00 EUR.
4. Herr Klein hat 2008 einem Kollegen eine Lebensversicherung vermittelt. Er erhielt dafür von der Versicherungsgesellschaft eine einmalige Provision von 400,00 EUR.
Herr Klein kann für diese Vermittlung Aufwendungen in Höhe von 80,00 EUR nachweisen.
5. Gewinnanteil aus einer Beteiligung als typischer stiller Gesellschafter.

Bankgutschrift im Dezember 2008	3.681,25 EUR
einbehaltene Kapitalertragsteuer	1.250,00 EUR
einbehaltener Solidaritätszuschlag	68,75 EUR
(Steuerbescheinigung liegt vor)	

Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen sind anzugeben!

Pkte.

Aufgabe 8: (6 Punkte)**Pkte.**

Bestimmen Sie die Einkunftsart für den Veranlagungszeitraum 2008 und berechnen Sie jeweils die Höhe der steuerpflichtigen Einkünfte!

Geben Sie bei Ihrer Begründung Paragraph, Absatz und Nummer an!

- a) Die Eheleute Huber vermieten ab 1. Januar 2008 ihre Eigentumswohnung an ihre Tochter Gerlinde für monatlich 350,00 EUR. Die ortsübliche Miete würde 700,00 EUR betragen.
Im Kalenderjahr 2008 sind insgesamt 4.000,00 EUR Werbungskosten angefallen.

- b) Herr Meier ist verbeamteter Gymnasiallehrer. An der Volkshochschule gibt er nebenbei Kurse in Englisch. Sein Honorar für die Englischkurse im Jahr 2008 beträgt 2.500,00 EUR. Seine Ausgaben für die Tätigkeit an der Volkshochschule betragen 400,00 EUR.
Ermitteln Sie die Einkünfte für die Tätigkeit an der Volkshochschule!

